

INSPIRE-Konferenz 2017 in Kehl und Straßburg

Die vergangenen Jahre Florenz, Lissabon, Rotterdam, Istanbul, Edinburgh, Barcelona – und dieses Jahr Straßburg und Kehl. Das sind die beiden Orte, in denen im Jahr 2017 die 11. europäische INSPIRE-Konferenz stattfindet, zu der mehr als 1000 Teilnehmer vom Fachexperten bis hin zum politischen Entscheidungsträger erwartet werden.

Die Konferenz wird von den Regierungen Frankreichs und Deutschlands gemeinsam mit der EU-Kommission getragen. Das MLR beteiligt sich für das Land Baden-Württemberg als regionaler Mitveranstalter.



Bis zum 30. April 2017 kann jeder Beiträge für Workshops, Präsentationen und Poster online über ein Konferenzmanagementsystem einreichen („Call for Paper“). Zur besseren Koordinierung bitten wir Sie, uns die eingereichten Programmvorschlage aus Baden-Württemberg zusätzlich zuzusenden (konz-gdi@lgl.bwl.de).

Das Konferenzprogramm wird im Juni bekannt gegeben. Die Registrierung der Teilnehmer startet am 1. März über: <http://inspire.ec.europa.eu/conference2017>. Eine frühzeitige Anmeldung bis 31. Juli 2017 wird auch in diesem Jahr wieder mit einem reduzierten Teilnehmerbetrag belohnt.

Unter dem Motto „INSPIRE a digital Europe: Thinking out of the box“ wird die INSPIRE-Konferenz erstmalig grenzübergreifend sowohl auf deutscher als auch französischer Seite entlang des Rheins ausgerichtet. Wie bei INSPIRE-Konferenzen üblich, werden Workshops, Plenarsitzungen und Fachvorträge angeboten. Geplant sind auch dieses Mal intensive Diskussionen mit hochrangigen Referenten aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Wissenschaft.

Die Workshops, die mehr als 60 Stunden intensiven Fachaustausch ermöglichen, werden an den ersten zwei Tagen der Konferenz (4. und 5. September) an der Hochschule für öffentliche Verwaltung in Kehl durchgeführt.

Nach Grußworten durch u.a. Bundesinnenminister Dr. Thomas de Maizière und Minister Peter Hauk, Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg, wird an den darauf folgenden drei Tagen (6. bis 8. September) Straßburg der Ort für spannende Plenarsitzungen und Fachvorträge sein.

Abgerundet wird das Programm mit einer Ausstellung.